

Protokoll der 43. Generalversammlung

Datum / Zeit:	Mittwoch, 26. Juni 2019 / 19.40 – 21.15 Uhr		
Ort:	in der Righalle in Küssnacht am Rigi		
Anwesende GR:	Heinz Schnider	Präsident, Vorsitz	
	Adrian Christen	Vizepräsident	
	Ruedi Amstutz,		
	Josef Donauer jun.,		
	Christoph Künzle		
	Walter Rupf		
	Rico Vüllers	Protokollführer	
Entschuldigte GR:	Ruedi Amstutz, Marcel Ulrich		
Anwesende:	22	Stimmberechtigte: 17	Absolutes Mehr: 9

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Genrealversammlung vom 20. Juni 2018
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Rechnungsbericht:
 - Jahresrechnung 2018/2019
 - Bericht der Revisionsstelle
 6. Budget 2019/2020
 7. Wahlen
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden Genossenschafter und Gäste zur 43. Generalversammlung. Speziell begrüsst er folgende Personen: Margrit Bryner Präsidentin ECK, Roger Muggli, Präsident KSC, Walter Hottiger, Kassier KSC, Hary Beringer, Regional-Präsident Swiss Ice Hockey Federation, Toni Ehrler, ehemaliger Betriebsleiter
Von der Presse: Christoph Jud, Bote der Urschweiz

Entschuldigungen:

Ralph Schaltegger, Marcel Ulrich, Ruedi Amstutz, Marcel Stalder, KSC Co-Präsident, Antonio Sciulli, TRL AG Luzern, Revisionsstelle

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung statutenkonform mindestens 10 Tage im Voraus im Freien Schweizer veröffentlicht wurde. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

Auf Anfrage erklärt sich die Versammlung mit der Traktandenliste einverstanden.

2. Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurde Roger Muggli vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. **Protokoll der Generalversammlung vom 20.06.2018**

Das Protokoll, welches in der Schriftform vorliegt, wird vom Protokollführer kurz interpretiert. Heinz Schnider dankt Rico Vüllers für das sauber und korrekt abgefasste Protokoll.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor und wurde vom Präsidenten vorgetragen.

Adrian Christen verdankt die immense Arbeit des Präsidenten und lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. **Rechnungsbericht**

Jahresrechnung 2018/2019:

Adrian Christen erläutert die in Schriftform vorliegende Jahresrechnung. Aufgrund ausserordentlicher Aufwendungen schliesst sie mit einem Verlust von CHF. -37'596 ab.

Betriebsertrag:	CHF. 587'199
Material-, Warenaufwand, Fremdleistungen:	CHF. -27'003
Personalaufwand:	CHF. -209'843
Sonstiger Betriebsaufwand:	CHF. -217'230
Bruttogewinn vor Abschreibungen und Steuern EBITDA:	CHF. 133'123
Abschreibungen:	CHF. -100'313
Finanzaufwand:	CHF. -19'990
Erfolg betriebliche Liegenschaft:	CHF. 18'367
A.O. Erfolg, Rückstellungen, Steuern:	CHF. -68'246
Jahresverlust:	CHF. -37'059

Bericht der Revisionsstelle:

Rico Vüllers verliest den Bericht der Revisionsstelle, in welchem der Generalversammlung die Annahme der Jahresrechnung empfohlen wird.

Abstimmung: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Der Präsident Heinz Schnider verdankt die geleistete Arbeit des Finanzchefs Adrian Christen und Rico Vüllers, Büro ACR Solutions GmbH.

6. **Budget 2019/2020**

Adrian Christen stellt das Budget des kommenden Geschäftsjahres vor. Bei einem Ertrag von CHF. 596'500 und einem Aufwand von CHF. 634'500 resultiert ein Betriebsverlust von CHF 28'000. Der vorgesehene Verlust basiert auf der Schlussabrechnung des neuen Kondensators.

Abstimmung: Das Budget 2019/2020 wird einstimmig angenommen.

7. **Wahlen**

Wahlen (2019 – 2021):

Zur Wahl stehen folgende Genossenschaftsräte:

- Heinz Schnider, Präsident
- Adrian Christen, Vize-Präsident
- Ruedi Amstutz
- Donauer Josef jun.
- Künzle Christoph, Mitglied Betriebskommission
- Marcel Ulrich

Da der Präsident und Vizepräsident zur Wahl stehen, übernimmt Genossenschaftsrat Rico Vüllers das Wahlprozedere. In seinen Ausführungen würdige er die geleiteten Arbeiten sowie die

gemeisterten Herausforderungen der Beiden und dankt ihnen die das zur Verfügung stellen einer weiteren Amtsperiode.

Bei der Einzelabstimmung werden der Präsident und der Vize-Präsident einstimmig und unter Akklamation wiedergewählt.

Die Wahl der weiteren Mitglieder des Genossenschaftsrates übernimmt wieder der Präsident. Die Generalversammlung bestätigt die Wiederwahl der Genossenschaftsräte Ruedi Amstutz, Josef Donauer jun., Christoph Künzle und Marcel Ulrich einstimmig.

Die Revisionsstelle TRL AG von Luzern wird für weitere zwei Jahre gewählt.

8. Anträge

Anträge wurden keine eingereicht.

9. Verschiedenes

Die Verpachtung des Bistro Pögg hat sich als richtig erwiesen. Leider hat aber der Pächter Jenö Horvath den Pachtvertrag nach zwei Jahren per 31. März 2019 gekündigt. Der Küss-nachter Schlittschuhclub KSC wird als künftiger Pächter ab anfangs August 2019 agieren (Absichtserklärung). Zu diesem Zweck beabsichtigt der KSC die Gründung einer Gastro GmbH. Der KSC ist ein vertrauter Partner und wir erwarten eine gute und nachhaltige Zusammen-arbeit. Der KSC beabsichtigt kleinere gestalterische Umbauten vorzunehmen. U.a. soll ein Raum mit Kaffeeautomaten entstehen, welcher während den Öffnungszeiten immer zugänglich ist; auch wenn das Bistro noch geschlossen hat.

Das Geschäftsjahr 2018/2019 hinterlässt einen negativen Eindruck. Bei weiteren grösseren Reparatur oder Investition werden wir kaum in der Lage sein eine Finanzierung auf die Beine zu stellen. Der gesamte Schaden inkl. Kondensatorersatz wird auf ca. Fr. 130'000.- beziffert. Der betriebliche Ertrag kann fast nicht mehr gesteigert werden. Eine durchgeführte Analyse der Kälteanlage zeigt auf, dass in nächster Zeit mit sehr grossen Investitionen zu rechnen sind, weil die Lebensdauer der Anlage erreicht, wenn nicht sogar überschritten ist. Eine neue Kälteanlage müsste aus Energiegründen mit Ammonjak betrieben werden, was eine Erneuerung der Eisbahnplatte bedeuten würde. Die heutigen Rohreinlagen in der Betonplatte sind auf Glykol ausgerichtet. Problematisch bei einer solch riesigen Investition nur bei der Kälteanlage ist, dass im Grundsatz kein Mehrwert gegenüber heute für die Benutzer entsteht. Garderoben, WC und Bistro sowie Gebäudeinfrastruktur sind immer noch gleich. Diesbezüglich sind wir in engem Kontakt mit dem Bezirk Küssnacht. Es wird ein Strategiepapier mit Erneuerungskonzept und Finanzierungsvarianten erarbeitet. Zudem sollte eine neue Anlage an einem Anergienetz mit Curling und umliegenden öffentlichen Gebäuden angeschlossen werden können, um so die Abwärme optimal zu nutzen.

Im Weiteren spüren wir den tiefen Umsatz bei der Sommernutzung. Diesbezüglich gibt es jedoch einen Lichtblick. Am **24. April 2020** werden die **Kastelruther Spatzen** in der Rigi-Halle aufspielen.

Der Bedarf an Eisflächen ist auch weiterhin ununterbrochen hoch. Wahrscheinlich könnten wir zwei Eisfelder betreiben. Bereits heute wird das Eis bis spät in die Nacht benutzt. Wir versuchen all unseren Kunden eine gute Lösung anzubieten. Es ist selbsterklärend, dass die Jugendlichen die "besten" Eiszeiten haben.

Roger Muggli erläutert das Vorgehen bezüglich Pacht des Bistro Pögg. Als erstes soll die Betriebsgesellschaft KSC-Gastro GmbH gegründet werden. Nach dem Zustandekommen des Pachtvertrages sind im Bistro einige Anpassungen vorgesehen. Unter anderem wir die Lüftung angepasst, das Buffet verkleinert, die Aussentüre wieder reaktiviert, der Boden im EG erneuert, die Decke mit Holz verkleidet. Im ersten Stock soll ein Selecta-Automat installiert werden. Dies für die nichtbedienten Zeiten im Bistro Pögg, Präsident Roger Muggli bedankt sich für die erhaltene Gelegenheit das Bistro Pögg pachten zu können.

ECK-Präsidentin Margrit Bryner hat bezüglich Übernahme des Bistro Pögg durch den KSC keine Einwände.

Josef Donauer sen. Ist der Meinung, dass die ganze Angelegenheit bezüglich Bistro Pögg der Generalversammlung hätte vorgelegt werden müssen. Der Präsident erklärt, dass die Umbaukosten nicht von der KEG ausgeführt werden. Deshalb sei die ganze Angelegenheit dem Genossenschaftsrat zur Beurteilung und Absegnung vorgelegt worden.

Harry Beringer erklärt, dass die Pacht des Bistro Pögg nichts Neues sei und dies auch bei anderen Eisbahnen üblich sei.

Weiter stellt Harry Beringer fest, dass der Bedarf an Sommereis sehr gross sei und in Zukunft noch zunehmen werde. Er fragt, ob die KEG diesbezüglich bereits im Juni/Juli Eis zur Verfügung stellen könne. Die Frage wird von der Betriebskommission geprüft.

Dank:

Der Präsident bedankt sich beim Betriebsleiter Gilbert Ehrler und Eismeister Daniel Buholzer mit dem gesamten Team sowie dem ehemaligen Bistro Pögg-Pächter Jenö Horvath für die geleisteten Arbeiten.

Ein weiteres Dankeschön geht an:

- die Betriebskommission unter der Leitung von Adrian Christen. Die Sitzungen werden stets speditiv und konstruktiv geführt.
- dem Genossenschaftsrat für das Vertrauen gegenüber der Betriebskommission
- den Benutzervereinen, insbesondere dem ECK und KSC
- den Sponsoren und Werbern
- den Bezirk Küssnacht

Die nächste Generalversammlung findet am Mittwoch, 24.06.2020 statt.

Schluss der Generalversammlung:

Um 21.15 Uhr schliesst Präsident Heinz Schnider die Generalversammlung. Er lädt die Anwesenden Versammlungsteilnehmer zu einem Glas Wein und zu Häppchen ein.

Für das Protokoll:

Rico Vüllers, Protokollführer

Heinz Schnider, Präsident
